



Steinsetzer Andreas Schnitzler hat seine Arbeit mit auf die Ausstellung gebracht, damit sich die Besucher vor Ort ein Bild davon machen können.

Fotos: Sandra Lepper

Die Skulpturen von Designer Stephan Müller sind echte Hingucker.

Die Menschen strömen wieder nach Mergenthau

Lebensraum Garten Mehrere Hundert Besucher kommen bereits in der ersten halben Stunde zur Ausstellung auf den Gutshof oberhalb von Kissing

Kissing Für viele Gartenfreude war der lange Winter eine harte Zeit. Umso schöner ist es, wenn der Frühlingsanfang mit einem Großereignis wie der Messe „Lebensraum Garten“ beginnen kann. Mehr als 150 Aussteller zeigen auf dem Gelände von Gut Mergenthau ihr Angebot rund um das Thema Garten. Dabei ist alles von Kleidung und Dekorationen, über Gartenmöbel, Werkzeug und Pflanzen, bis hin zu Gemüse und Naturprodukten im Angebot. Auch einige Handwerker finden sich auf der Messe, die vor Ort ihre Arbeit demonstrieren.

Einer davon ist Andreas Schnitzler aus dem Raum Schwabmünchen, der mit seinem Bruder Frank individuelle Pflasterarbeiten anbietet. Und damit sich die Leute auch ein Bild machen können und wissen, wie so etwas abläuft, haben die beiden Steinsetzer ihre Arbeit gleich mitgebracht. Dabei wird ausschließlich heimisches Material verwendet. „Wir betreiben hier vor allem Aufklärung und wollen zeigen, dass wir in Bayern tolle Produkte haben“, erklärt Schnitzler.

Einzigen Dekorationen und Kombinationen

Echte bayerische Handarbeit findet man an vielen Ständen der Messe, so auch bei Claudia Schwarz aus Walkertshofen. Für ihre einzigartigen Dekorationen für den Garten, die teilweise auch als Sichtschutzwände verwendet werden können, kombiniert sie Naturelemente mit Glas und Draht.

Schwarz stellt schon seit vielen Jahren auf Gut Mergenthau aus,



Über die Jahre hinweg hat sich die Ausstellung zu einem Besuchermagneten entwickelt. Bereits zur Eröffnung strömten mehrere Hundert Menschen auf das Gelände.

auch wenn es für sie nicht immer einfach ist, volle fünf Tage für die Messe aufzubringen.

Das Ambiente sei es aber wert, das findet auch Künstlerin Conny Krakowski aus Aindling, die auf Märkten und Ausstellungen in ganz Bayern unterwegs ist und auf Gut Mergenthau bemalte Steine anbietet. Besonders gut gefällt ihr die Zusammensetzung der Aussteller auf der Verkaufsmesse. Stephan Müller aus Kaufbeuren, der heuer zum vierten Mal dabei ist, war ebenfalls schon auf einigen Ausstellungen unterwegs. „Bisher hat mir keine so gut gefallen wie die auf Gut Mergenthau“, so der Designer. Seine Skulpturen sind auf der Messe echte Hingucker.

Auffällig sind auch die bunten Kunstwerke von Karin Wühler und Peter Schneller. Die beiden Glashandwerker sind froh, heuer zum zweiten Mal bei der Ausstellung dabei zu sein und wieder denselben Platz bekommen zu haben. „Wir haben hier gleich eine passende Gartenkulisse“, freute sich Schneller und lobt die tolle Zusammenarbeit mit den Veranstaltern.

Über die Jahre hinweg hat sich die Ausstellung zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt. Dass bereits kurz nach der Eröffnung mehrere Hundert Besucher auf das Gelände strömten und zur Mittagszeit nur noch vereinzelt Parkplätze frei waren, lässt erahnen, dass die Zahlen vom vergangenen Jahr (rund

20000 Besucher) auch heuer wieder locker erreicht werden. Aussteller und Besucher kommen für diese besondere Messe aus ganz Bayern und darüber hinaus. Veranstalter Reinhard Beschta und Paul Widmann sind mit dem Auftakt auf jeden Fall sehr zufrieden und freuen sich auf weitere besucherreiche und hoffentlich auch sonnige Messetage.

Öffnungszeiten Die Ausstellung auf Gut Mergenthau ist bis zum 5. Mai täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet, zur Romantiktacht am Freitag, 3. Mai, sogar bis 22 Uhr. Täglich finden zudem verschiedene Vorträge und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm statt. Weitere Informationen auf www.lebensraum-garten.de